

## Einladung

zum inhaltlichen Rahmenprogramm  
der provet-Mitgliederversammlung 2016

### Mehr als Papier? Umsetzungsperspektiven für die Datenschutz-Grundverordnung

**Termin:** 28.10.2016, ab 14:30: Eintreffen von Mitgliedern und Gästen,  
15:00 bis 17:30: Kurzvorträge mit Diskussion  
**Ort:** Kassel, Pfannkuchstr. 1, Raum 0420

Die Datenschutz-Grundverordnung der EU wird ab Mitte 2018 die einheitliche Grundlage für weite Bereiche des Datenschutzes in den EU-Staaten bilden. Wir fragen, welche Veränderungen sich daraus für einige Umsetzungsfelder des Datenschutzes in der Praxis ergeben. Die folgenden Kurzvorträge und Statements sollen hinterfragen und anregen:

- Alexander Roßnagel:<sup>1</sup> Einführung – Gründe und Ziele der DSGVO
- Michael Friedewald:<sup>2</sup> Datenschutz-Folgenabschätzung – Chancen, Grenzen und Umsetzung
- Volker Hammer:<sup>3</sup> Löschen personenbezogener Daten – Löschkonzepte nach DIN 66398
- Ulrich Pordesch:<sup>4</sup> Sicherheitskonzepte unter dem Blickwinkel von Artikel 32 der DSGVO – Unterschiede zur Anlage zu § 9 BDSG
- Daniel Wilke:<sup>5</sup> Umsetzungsperspektiven der Aufsichtsbehörden für die Grundverordnung

Anhand dieser Beiträge wollen wir diskutieren: strategisch und gesellschaftspolitisch, interdisziplinär und kontrovers.

Gäste sind zu Vorträgen und Diskussion willkommen!

---

<sup>1</sup> Prof. Dr. Alexander Roßnagel ist Professor für öffentliches Recht mit Schwerpunkt Recht der Technik und des Umweltschutzes an der Universität Kassel.

<sup>2</sup> Dr. Michael Friedewald ist Geschäftsfeldleiter Informations- und Kommunikationstechnik beim Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe.

<sup>3</sup> Dr. Volker Hammer ist Berater bei Secorvo, Karlsruhe.

<sup>4</sup> Dr. Ulrich Pordesch ist IT-Sicherheitskoordinator der Fraunhofer Gesellschaft.

<sup>5</sup> Dr. Daniel Wilke ist Referent beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg.